

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates Walsdorf vom 13.06.2013

Genehmigung der Protokolls der öffentlichen Sitzungen vom 18.04.2013 (Nr. 04/13ö) und vom 16.05.2013 (Nr. 05/13ö)

Bei der GR-Sitzung am 16.05.2013 ist nicht GR`in BAUREIS, sondern vielmehr GR RATZKE entschuldigt. Ansonsten wergen gegen die Niederschriften der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzungen keine weiteren Einwände vorgebracht, sie gelten damit als genehmigt.

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6, 7 und 10 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes; f

An der Fassade des sog. Amtshauses in der „Bamberger Str. 8“ sollen einige Instandhaltungsarbeiten durchführen. Insbesondere sind dies: Arbeiten an den Holzfenstergewänden, Teilerneuerung des Schwellholzes im Traufbereich, punktuelle Überarbeitung der Fachwerkbalken, Ausbesserung an den Gefachen sowie Arbeiten am Gebäudesockel.

Die Gemeinde Walsdorf wird gemäß Art. 6, 7 und 10 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes am Erlaubnisverfahren beteiligt und gebeten mitzuteilen, ob gegen die geplanten Maßnahmen Bedenken bestehen.

Der Gemeinderat erhebt gegen die geplanten Maßnahmen keine Bedenken und stimmt dem Antrag zu.

Bauantrag auf Nutzungsänderung in Unterstellhalle und Werkstatt für Autoaufbereitung

Die Antragstellerin möchte in den bestehenden Unterstellhallen eine Werkstatt für Autoaufbereitung einrichten und hat hierfür einen Antrag auf Nutzungsänderung gestellt. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Brauereigelände Kießling“ und stimmt mit dessen Festsetzungen überein. Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Bauantrag für eine Nutzungsänderung zur Autoaufbereitung zu. Die Baugenehmigungsbehörde soll entsprechende baurechtliche Auflagen zur ausschließlichen Sicherstellung der beantragten Nutzungsänderung festsetzen.

Anfrage auf Ausweisung eines Baurechts auf dem Grundstück Fl.Nr. 601 Gmkg. Walsdorf

Die Antragstellerin möchte auf einen elterlichen Grundstück ein Wohnhaus errichten. Die geplante Baufläche befindet sich im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen.

Die gewünschte Bebauung würde eine unorganische Bauentwicklung im Außenbereich darstellen. Für eine großflächige Ausweisung, welche eine organische Entwicklung darstellen würde, ist die Erschließung nicht möglich. Die Gemeinde Walsdorf hat sich im Flächenressourcenmanagement verpflichtet, die Innenentwicklung der Außenentwicklung vorzuziehen, zurzeit sind noch ca. 90 freie Bauplätze vorhanden. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat alle bisherigen Wünsche für die Neuausweisung von Bauland abgelehnt.

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Anfrage auf Ausweisung eines Baurechts aus den vorgenannten Gründen nicht zu. Eine Nachverdichtung auf dem elterlichen Anwesens wäre möglich und wird vom Gemeinderat vorgeschlagen.

Bauantrag auf Errichtung einer Dachgaube und Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 528/11 Gmkg. Walsdorf

Der Antragsteller beantragt auf dem o.g. Grundstück die Errichtung eines Querbaus mit Flachdach sowie eines Carports. Das geplante Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Öffentlichen Belange werden nicht beeinträchtigt. Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Bestellung der Verw.Angest. Stefanie LUCHS zur Kassenverwalterin und des Verw.Angest. Alexander KÜFFNER zum stellv. Kassenverwalter

Die Gemeinde Walsdorf hat analog zu Art. 100 Abs. 2 GO einen Kassenverwalter und einen Stellvertreter zu bestellen.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen Frau Stefanie LUCHS zur Kassenverwalterin und Herrn

Alexander KÜFFNER zum stellvertretenden Kassenverwalter zu bestellen.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, rückwirkend zum 01.01.2013 Frau Stefanie LUCHS zur Kassenverwalterin und Herrn Alexander KÜFFNER zum stellvertretenden Kassenverwalter der Gemeinde Walsdorf zu bestellen.

Termine

23.06.2013 ab 11.00 Uhr, Tag der offenen Tür (Neues Rathaus)

11.07.2013, 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung im Schulungsraum der FFW-Walsdorf

Tag der offenen Tür

hier: Sachstandsbericht

1. Bürgermeister FAATZ erläutert dem Gemeinderat den Baufortschritt bezüglich der Umbauarbeiten am Rathaus und teilt hierzu mit, dass für zusätzliche Malerarbeiten, wie z.B. am Hackschnitzelbunker und Behindertenaufgang noch Kosten entstehen werden. Weiterhin teilt er mit, dass die Vorbereitungen zum „Tag der offenen Tür“ im neuen Rathaus am 23.06.2013 in vollem Gange sind und setzt den Gemeinderat vom Planungsstand in Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Baugenehmigung für die Anbringung einer unbeleuchteten Plakatanschlagtafel am Anwesen „Kolmsdorfer Hauptstr. 11“

1. Bürgermeister FAATZ informiert den Gemeinderat darüber, dass die vom Gemeinderat abgelehnte Plakatanschlagtafel vom Landratsamt Bamberg mit Bescheid vom 08.05.2013 genehmigt wurde.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Teilnahme der Gemeinde an der Informationsveranstaltung des Fördervereins „Natur und Umwelt“

GR in KÜNZEL trägt vor, dass es sich bei der Informationsveranstaltung des Fördervereins „Natur und Umwelt“ am 07.06.2013 um eine reine Angstmacherei der Bürgerinitiative gehandelt hat. Weiterhin wird aus den Reihen des Gemeinderates bemängelt, dass entgegen den Absprachen die Vertreter der Gemeinde Walsdorf erst nach 22.00 Uhr zu Wort kamen. Außerdem zeigte sich der Gemeinderat schockiert darüber, dass von Teilnehmern der

Veranstaltung dazu aufgerufen wurde, Familien sozial zu ächten die bereit sind, auf ihren Grundstücken Windräder aufstellen zu lassen.

Straßenschäden in der Staatsstraße 2276

GR RATZKE teilt mit, dass auf der freien Strecke der Staatsstraße zwischen Erlau und Walsdorf viele größere Straßenschäden vorhanden sind. Das Staatliche Bauamt sollte hierüber informiert und um Abhilfe gebeten werden.

Einladung zur Fahrzeugübergabe des neuen Feuerwehrautos

GR TORNAU lädt den Gemeinderat zur Übergabe des Mehrzweckfahrzeuges und des Staffellöschfahrzeuges der FF Walsdorf am Sonntag, den 28.07.2013 ein.

Weidetiere im Aurachtal

Auf Nachfrage teilt GR in GRÄBNER mit, dass drei Wildpferdfohlen vor kurzem geboren wurden. Insgesamt ist momentan ein Bestand von 11 Wildpferden und 11 Wasserbüffeln vorhanden.

Änderung des Verlauf des „Seebaches“ in Walsdorf

GR LECHNER teilt mit, dass dem Wasserwirtschaftsamt mitgeteilt werden sollte, dass sich keine Verbesserungen im Bereich des „Seebaches“ durch die bisher durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen ergeben haben. Weiterhin sollte das WWA aufgefordert werden, für die Aurach eine Hochwassermeldestufe einzurichten